



Paul-Gerhardt
Gemeinde Lüne

energetisch
funktional
barrierefrei
nachhaltig
gastlich

UMBAU & Sanierung

PAUL-GERHARDT-HAUS

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne plant, das Paul-Gerhardt-Haus im Stadtteil Neu-Hagen umzubauen. Die Entwürfe für die Neugestaltung des Gebäudes orientieren sich an den Bedarfen für die **Kindertafel** und viele weitere **Aktivitäten mit Menschen aus allen Generationen, Kulturen und Lebenslagen** der sozialräumlichen Ausrichtung der Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne im Paul-Gerhardt-Haus. Dabei werden die Flächen optimiert und den aktuellen Bedarfen angepasst. Freiwerdende Flächen werden als Wohnraum für bestimmte Zielgruppen (sozialer Wohnungsraum) entwickelt. Die Modernisierung folgt den Standards einer nachhaltigen Gebäudeentwicklung. Ob in der Küche, im Café, im Kirchraum, in den Lern- und Seminar-Räumen, in einer Werkstatt im Untergeschoss oder auf dem Kirchplatz – das **Paul-Gerhardt-Haus** bietet **Raum für Begegnung, Bildung, Spiritualität, Kreativität, Miteinander und Füreinander**.



Ein **zentraler Eingang** vom Kirchplatz erschließt das gesamte Gebäude durch ein **Treppenhaus mit Lift** in das Ober- und Untergeschoss.



Die Aktivitäten finden auf allen Ebenen zugängliche, angemessene Räume!



Im Kirchraum entstehen durch den Einbau eines „**Kubus**“ im Erdgeschoss **Begegnungsräume mit Café/ Mensa, Koch-Küche, Büro** und Toiletten sowie **2 Seminarräume im Obergeschoss**. Auf der Empore entstehen kleine **Lernräume / Co-Working-Plätze**.



Es entstehen gastfreundliche Räume für unterschiedliche Zielgruppen!



Etwa 2/3 der Fläche im Erdgeschoss verbleiben als vielfältig nutzbarer **Veranstaltungs- und Begegnungs-Raum** mit Sakralbereich.



Ein großer Raum für Feste & Feiern, Konzerte, Tagungen, Flohmärkte, Begegnung & Spiritualität!

Das Untergeschoss mit **3 Seminarräumen, Tee-Küche, Toiletten** und Lagerräumen wird komplett saniert.

Neben der Kindertafel und anderen Aktivitäten im Paul-Gerhardt-Haus können diese Räume von Gruppen, Initiativen und für Privatfeiern (bis 22 Uhr) genutzt werden.



Im Gebäudeteil rechts neben der Kirche, dem bisherigen Bürotrakt mit Obergeschoss und Pfarrhaus, entstehen **barrierefreie Wohnungen (sozialer Wohnungsbau)**.

Die modulare Gebäudeplanung (Kubus/ Kirchraum/ Untergeschoss/ Wohnungen) gewährt eine flexible Nutzung und nachhaltige Gebäudebedarfsplanung.

Die Planungen für den Umbau sehen **Standards der Nachhaltigkeit** vor, die sich an drei Teilzielen orientieren: **Soziale Teilhabe**: durch einen hohen Standard der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit. Aspekte des Sehens, Hörens und der Mobilität finden Berücksichtigung, sodass die Barrierefreiheit (Din 1840-1) für das Projekt vollständig umgesetzt wird.

Ökologische Nachhaltigkeit: durch Wiederverwendung von Baumaterialien bzw. ressourcenschonende Bauweise. Ein möglichst hoher Dämmstandard, fossilfreie Beheizung (Geothermie), LED-Lichtkonzept, Installation einer Fotovoltaikanlage mit Batteriespeicher, Aspekte des Wärmeschutzes und eines effizienten Wassermanagements (Regenwassernutzung) sollen berücksichtigt werden.

Ökonomische Nachhaltigkeit: durch einen effizienten und praktischen Ressourceneinsatz, der für die langfristige Nutzungsbetrachtung einen geringen Ressourcenverbrauch und damit geringe Betriebskosten zur Folge haben. Durch die Schaffung von sozialem Mietraum werden perspektivisch alternative Einnahmemöglichkeiten für die Aktivitäten der Kindertafel und vielen weiteren Begegnungs-, Bildungs- und Unterstützungsangeboten für Menschen aus allen Generationen, Kulturen und Lebenslagen möglich.

So wird das Paul-Gerhardt-Haus auch zu einem Bildungsort für nachhaltige Entwicklung im Quartier.

Die Finanzierung des Umbaus ist mit 3,1 Mill. € veranschlagt.

Kosten

- Einbau (Kubus) 1.688.000 €
- Sanierung Veranstaltungs- u. Kirchraum 710.550 €
- Sanierung Untergeschoss 658.000 €
- Finanzierungskosten 19.800 €

Gesamtkosten 3.100.000 €

Finanzierung

- kirchliche Eigenmittel 1.250.000 €
- öffentl. Fördermittel 1.010.000 €
- Kredit 440.000 €
- **Spenden und Sponsoring 400.000 €**

Die Finanzierung der Wohnungen wird gesondert betrachtet.



Kirchenkreisamt Lüneburg,
Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
"Umbau Paul-Gerhardt-Haus"



Umbau Paul-Gerhardt-Haus



PAUL-GERHARDT-HAUS

Bunsenstraße 82 - 21337 Lüneburg
paul-gerhardt-haus-lueneburg.wir-e.de

paul-gerhardt-luene.wir-e.de





PAUL-GERHARDT-HAUS

Kindertafel • Paul-Gerhardt-Mobil • FairTeiler • LernRaum+ • Kirchen-Küche • SprachRaum • Alltags-Gottesdienste • Paul-Gerhardt-Café & mehr...

DABEISEIN. MITMACHEN. ENGAGIEREN.



Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne

Das Paul-Gerhardt-Haus bietet Raum:

- *gemeinsam lernen*
- *gemeinsam essen*
- *gemeinsam kreativ sein*
- *nachhaltig leben*
- *einander begegnen und wahrnehmen*
- *gesellschaftliche Themen bewegen*
- *innehalten und auftanken*

Als Standort der Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne bietet das Paul-Gerhardt-Haus Menschen aus Quartier und Stadt Raum zum gemeinsamen Nachdenken, Handeln und Feiern. Im Paul-Gerhardt-Haus legen wir Wert auf gute Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement und die Umsetzung von eigenen Ideen für das Miteinander und Füreinander von Menschen aus verschiedenen Generationen, Kulturen und Lebenslagen.

In der **Kindertafel** begrüßen wir an allen Schultagen Grundschul Kinder aus benachteiligten Familien, erleben Tischgemeinschaft beim Mittagessen und Nachmittagsimbiss, begleiten die Kinder bei den Hausaufgaben, ermöglichen Alltagslernen beim Spielen, Kreativsein und Bewegen und fördern sie in der LernZeit durch individuelle Angebote in Deutsch, Mathe, Lesen und Deutsch als Zweitsprache.

Beim Übergang in die weiterführende Schule unterstützen wir die Kinder in der "5. Klasse-Starthilfe" und im LernRaum+ erhalten Schüler*innen der 5.-7. Klasse aus benachteiligten Familien individuelle Begleitung beim Lernen.



Wir sind dankbar, dass das Angebot durch das ehrenamtliche Engagement von vielen Freiwilligen aus allen Generationen sowie durch Spenden und Fördergelder seit über 25 Jahren zur Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe von Kindern aus benachteiligten Familien beiträgt.

www.kindertafel.de



Mit der **Paul-Gerhardt-Mobil-Rikscha** zum Café, zur EssensZeit, zum Einkaufen oder zu anderen Zielen gefahren zu werden – das ist durch ehrenamtlich Engagierte möglich.

In den Straßen unserer Stadtteile und auf Spielplätzen ist das **Paul-Gerhardt-Café-Mobil** unterwegs und lädt zur Begegnung ein.

Wir freuen uns, mit diesem Angebot mehr Begegnung und Teilhabe zu ermöglichen.

Die **Cafeteria #wärmewinter** ist in den Wintermonaten dienstags und mittwochs geöffnet für Begegnung in geheizten Räumen (Untergeschoß). Spiele, Zeitungen und andere Aktivitäten laden zum Miteinander ein...



...und zum Winterfrühstück mit Brötchen, Marmelade und Co. laden wir im Winter einmal monatlich ein.

Zur Begegnung und Tischgemeinschaft mit allen Generationen lädt die **EssensZeit für ALLE** jeden Freitag ein. Ehrenamtlich Engagierte kochen für Kinder und Erwachsene. Eine Anmeldung erleichtert die Planung, eine Spendendose steht bereit, um die EssensZeit für alle zu finanzieren.



Aus dem **Paul-Gerhardt-Café** zieht im Sommer donnerstags der Duft von frisch gebackenen Waffeln durch die Straßen und auf den Kirchplatz bzw. in die Paul-Gerhardt-Kirche. Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Generationen, Lebenslagen und Kulturen haben das Paul-Gerhardt-Café inzwischen als Treffpunkt entdeckt. Ein Back-Team zaubert vormittags in der Kirchen-Küche leckere Kuchen.

Mittwochs um 18 Uhr laden wir ein zum Treffpunkt "Umbau", im Winter bei Punsch...

Unsere **Kirchen-Küche** bietet in den Sommermonaten Gelegenheit zum gemeinsamen Kochen, Backen für die EssensZeit und das Café, für die Kinder-Ferien-Küche und zum "Kochen aus dem FairTeiler".



Der **FairTeiler Paul-Gerhardt-Haus** lädt ein, gemeinsam Lebensmittel zu retten. Jede*r kann geben, jede*r kann nehmen! Lebensmittel aus privaten Haushalten und Supermärkten, die nicht mehr benötigt bzw. verkauft werden, können im FairTeiler deponiert und von ALLEN geteilt werden. Der FairTeiler ist täglich geöffnet und hat sich als Treffpunkt für solidarisches und klimafreundliches Handeln, Austausch und Miteinander im Stadtteil entwickelt. Die Hütte auf dem Paul-Gerhardt-Kirchplatz, ausgestattet mit Regal und Kühlschrank, wird täglich vom ehrenamtlichen FairTeiler-Team gereinigt – außer sonntags: da ist Ruhetag!

Im **Sprechcafé „einfach deutsch sprechen“** treffen sich alle, die die sprachliche Alltagspraxis von Erwachsenen mit Migrationshintergrund fördern möchten und damit einen Beitrag zur Inklusion und Teilhabe leisten.

Im **SprachRaum** unterstützen ehrenamtlich Engagierte in Kleinstgruppen die deutsche Sprachpraxis für Menschen mit Migrationshintergrund.



Zur Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen u. ä. steht Sozialarbeiterin Anna Schlendermann einmal wöchentlich u. auf Nachfrage zur Verfügung bei der **Allgemeinen Sozialberatung**.

Alltags-Gottesdienste feiern wir monatlich - manchmal auch kurzfristig angekündigt - denn sie orientieren sich an unserem aktuellen Alltags-Leben. Lebensthemen und Lebensfragen brauchen Raum zum Nachdenken und Entscheiden. Biblische Geschichten mit ihren menschlichen Grunderfahrungen und zuversichtlichen Aussagen können im Nachdenken Orientierung geben.



Alltags-Gottesdienst: das Leben bedenken – miteinander reden – hören – bitten – danken – feiern & Segen empfangen.



Zu einer **AlltagsPause in der Paul-Gerhardt-Kirche** laden wir mittwochs um 12 Uhr ein: Stille, ein Gedankenimpuls, Gebet & Segen ermöglichen eine kleine Unterbrechung im Alltagsleben. ...übrigens, jeden Tag um 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr läuten die **Glocken** der Paul-Gerhardt-Kirche und laden einige Minuten zum Innehalten, Nachdenken, Danken oder Bitten ein.

Zur **Gymnastik** sind alle eingeladen, die Freude an der Bewegung haben. Tipps und Tricks für den Umgang mit dem Smartphone gibt es bei der **Smartphone-Sprechstunde**. Eltern mit kleinen Kindern treffen sich beim **Eltern-Kind-Treff**. Beim **Singen mit ALLEN** freuen wir uns über das Generationenmiteinander beim Singen alter und neuer Lieder. Zum **Stadtteilspaziergang** laden wir monatlich ein, um das Wochenende mit Bewegung, Begegnung und einem guten Wort auf dem Weg „einzuläuten“.

Wer einen Platz oder Ruhe zum mobilen Arbeiten oder Studieren sucht (und ggf. dazu eine Kaffeepause mit Begegnung), der findet im **ArbeitsRaum Paul-Gerhardt-Haus** vormittags auf Anfrage einen Schreibtisch und WLAN. Zur Raumnutzung steht das Paul-Gerhardt-Haus Gruppen, Initiativen und Projekten, die unsere Aktivitäten unterstützen, nach Absprache zur Verfügung.

Weitere **Gottesdienste, Gruppentreffen und Veranstaltungen unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne** finden Raum im Paul-Gerhardt-Haus: Paul-Gerhardt-Kirchen-Chor, Frauentreff, Kinder-Kreativ-Vormittag, Besprechungen u.a. <https://paul-gerhardt-luene.wir-e.de>

Gemeinsam mit rd. 120 ehrenamtlich Engagierten sind wir im Paul-Gerhardt-Haus aktiv:
 Diakonin Antje Stoffregen, Leitung, Konzeption, Öffneltlichkeitsarbeit, Ehrenamt, Fundraising
 Diakonin Anna Schlendermann: Sozialarbeiterin Kindertafel, Allgemeine Sozialarbeit
 Diakon Tobias Schneider: Sozialpädagoge LernRaum+
 Ulrike Butenschön: päd. Mitarbeiterin Kindertafel LernZeit
 Janine Ernst: päd. Mitarbeiterin Kindertafel LernZeit
 Christian Schaper: Koordinator Paul-Gerhardt-Mobil
 Beate Albers: Koordinatorin „Rund um die Küche“
 Dirk Ahrens: Hausmeister, Reinigung, Küchenhilfe
 Andrea Bergmann: Gemeindebüro
 Anne Witte: Büro Paul-Gerhardt-Haus/ Kindertafel
 Lilian-Mae Sterly: Freiwilliges soziales Jahr



Bei Fragen zu unseren Aktivitäten oder Interesse am ehrenamtlichen Engagement wenden Sie sich bitte an **Diakonin Antje Stoffregen**, Leitung Paul-Gerhardt-Haus/Kindertafel/Gemeinwesendiakonie
 Tel.: 0151 - 50 35 63 42
 E-Mail: Antje.Stoffregen@evlka.de

DABEISEIN
MITMACHEN
ENGAGIEREN



#ehrenamtmachtmöglich
DANKE!
#spendenschonmachtmöglich

Die Aktivitäten und Personalstellen im Paul-Gerhardt-Haus werden durch Spenden und Projekt-Fördergelder finanziert. Aus Kirchensteuermitteln werden die Betriebskosten für das Gebäude und ein Personalkostenanteil der Leitung gezahlt. Unsere Bankverbindung: Kirchenkreisamt Lüneburg bei Sparkasse Lüneburg IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16 Verwendungszweck Paul-Gerhardt-Gemeinwesendiakonie - Herzlichen Dank allen, die unsere Aktivitäten möglich machen!